

UNIVERSITÄT LEIPZIG

**Fakultät für Geschichte, Kunst– und Orient-
wissenschaften**

Ostasiatisches Institut

JAPANOLOGIE

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2011/12

Änderungen vorbehalten!

**OSTASIATISCHES INSTITUT
JAPANOLOGIE**

Sitz: Schillerstraße 6, D-04109 Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/~japan>

Lehrstuhlinhaberin: Frau Prof. Dr. Steffi Richter, 3. Etage, Zi. 305

Tel.: (03 41) 97-3 71 57

Fax: (03 41) 97-3 71 59

E-Mail: richters@rz.uni-leipzig.de

Sekretariat: Frau Martina Huttner, 3. Etage, Zi. 304

Tel.: (03 41) 97-3 71 55

Fax: (03 41) 97-3 71 59

E-Mail: jap@rz.uni-leipzig.de

Mitarbeiter:

Herr Prof. Dr. Toshiaki Kobayashi, Zi. 308, Tel. 97-3 71 34,

E-Mail: kobayash@rz.uni-leipzig.de

Herr Dr. Fabian Schäfer, Zi. 308, Tel. 97-3 71 33,

E-Mail: @uni-leipzig.de

Frau Claudia Kluge, Zi. 316, Tel. 97-3 71 35,

E-Mail: ckluge@rz.uni-leipzig.de

Frau Yasuko Sakai, Zi. 316, Tel. 97-3 71 35,

E-Mail: sakai@rz.uni-leipzig.de

Bibliothek:

Frau Theresia Berenike Peucker (Vertretung), Zi. S08, Tel. 97-3 71 38,

E-Mail: peucker@ub-uni-leipzig.de

BA-Studiengang

03-JAP-0102 Grundkurs Modernes Japanisch I

1. Semester

Gruppe A

Mo	11.15-12.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia
Di	09.15-10.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko
Mi	09.15-10.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia
Do	09.15-10.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko

Gruppe B

Mo	13.15-14.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia
Di	13.15-14.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko
Mi	13.15-14.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia
Do	13.15-14.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko

03-JAP-0303 Grundkurs Modernes Japanisch III

3. Semester

Mo	11.15-12.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko
Di	11.15-12.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia
Mi	13.15-14.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko
Do	11.15-12.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia

03-JAP-0503 Grundkurs Modernes Japanisch V

(03-JAP-0008)

5. Semester

Mo	09.15-10.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasuko
Di	09.15-10.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia
Mi	09.15-10.45,	NSG, S 124	Sakai, Yasko
Do	09.15-10.45,	NSG, S 220	Kluge, Claudia

03-JAP-0101 Basismodul I: Japanologische Grundlagen I

Richter, Steffi

1. Semester

Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Vormoderne)“

V Mo 09.15-10.45 Uhr, Schillerstraße, S 202

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Etappen der sozialen und kulturellen Entwicklung im vormodernen (vom Altertum bis Ende 18. / Anfang 19. Jahrhundert) nachgezeichnet und auch visuell (Video / Bild- und Fotomaterial) veranschaulicht. Wie waren Alltagsleben der Japaner, soziale Strukturen / Institutionen und kulturelle Praktiken / Ideen miteinander verflochten? In welchem Verhältnis standen Hofadel (mit dem Tennō als Mittelpunkt) und Schwertadel (Samurai), Städtebürger und Bauern und ihre spezifischen Kulturen in den jeweiligen Epochen. Und wie formierte sich "japanische Kultur" auch in Begegnung mit anderen Kulturen (Ostasiens / Europas)?

- 03-JAP-0101 **Ringvorlesung „Themenfelder der Regionalwissenschaften“** Kramer, Stefan
 1. Semester V Do 17.00 – 19.00 Uhr, HS 6
- 03-JAP.0101 **Tutorien zur Ringvorlesung** Lindner, Thoralf
 1. Semester Mi 17.00 – 19.00 Uhr, NSG S 120
 Fr 17.00 – 19.00 Uhr, NSG S 226
- 03-JAP-0301 Einführung in Theorieansätze der Cultural Studies** Schäfer, Fabian
 3. Semester S Do 13.15-14.45 Uhr, NSG S 428
 (Wahlpflicht)

Dieses Proseminar soll dazu dienen, Theorie- und Methodenansätze, die in den Cultural Studies diskutiert werden, vorzustellen. Es ist als Einführung konzipiert und richtet sich an Studierende mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Interessen bzw. solche, die in ihren anderen Fächern wenig Gelegenheit erhalten, Fragestellungen der Sozial und Kulturwissenschaften kennen zu lernen. Über Quellentexte, die wir intensiv gemeinsam lesen und diskutieren, werden wir uns im Verlauf des Seminars mit den grundlegenden Themen und Methoden der Cultural Studies befassen, die für die Analyse von sozialen und kulturellen Formen moderner Gesellschaften relevant sind.

- 03-JAP-0302 Aufbaumodul II: Japan und das moderne Ostasien „Ganz Asien ist eins“** Richter, Steffi
 3. Semester S Mo 15.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, S 202
 (Wahlpflicht)

Lektüre historischer und neuerer Texte über „Japan und/in Ostasien“, über die Grundlagen diskurstheoretischer, aber auch transnationaler und postkolonialer Ansätze in den Regionalwissenschaften vermittelt werden. Beginnend mit klassischen Texten wie „Die Ideale des Ostens“ von Okakura Tenshin, über visuelles Material (z.B. von nationalen oder Weltausstellungen) bis hin zu aktuellen Diskussionen über „Japan und/in Ostasien“ sollen folgende Fragen untersucht werden: Welche Akteure (Wissenschaftler/Künstler u.a. Intellektuelle, Politiker, Journalisten, etc.) haben in welchen konkreten Kontexten wie an der Konstruktion welcher Vorstellungen/„Bilder“ über diese Region mitgewirkt?

- 03-JAP-0501 Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien: Seminar I: „Recherchieren und Analysieren“** Kobayashi, Toshiaki
 (03-JAP-0003) HS Do 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 124
 5. Semester

Das Ziel dieser Veranstaltung ist das Erlernen von praxis-orientierten Japanischkenntnissen. Als Unterrichtsmaterial werden daher verschiedenartige japanischsprachige Webseiten verwendet. Neben dem Umgang mit japanischsprachigen Suchmaschinen wie Google oder Yahoo werden anhand der Internetpräsentationen von japanischen Tageszeitungen oder Ministerien die Sprachkenntnis der Seminarteilnehmer trainiert. Durch die Lektüre der jeweilig aktuellsten Artikel werden so auch die allgemeinen Japankenntnisse vermehrt und vertieft.

Master/Magister

03-JAP-1001 Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1

Kluge, Claudia

1. Semester **„Übersetzung J-D“**
 Ü Do 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 220

Die zu übersetzenden Texte werden (außer in der ersten Stunde des Semesters) eine Woche vorher im Unterricht ausgeteilt und zuhause selbstständig vorbereitet. In der darauffolgenden Unterrichtsstunde werden sie dann gemeinsam besprochen.

03-JAP-1001 Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1

Sakai, Yasuko

1. Semester **„Übersetzen und Dolmetschen“**
 Ü Di 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 124

Ziel der Übung ist die Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit und der Erwerb bzw. die Erweiterung von Fähigkeiten in den Bereichen Dolmetschen, Hörverständnis, und Übersetzung japanischen Ausgangsmaterials. Inhaltlich orientieren sich die einzelnen Sitzungen dabei an aktuellen Themen.

In jeder Sitzung werden Dolmetschen und Hörverständnis an einfachen Alltagssituationen bzw. Videomaterial geübt, sowie die Übersetzung eines deutschen Ausgangstextes ins Japanische gemeinsam besprochen.

Teilnahmebedingungen: Neben aktiver Mitgestaltung ist die wöchentliche Übersetzung eines deutschen Ausgangstextes ins Japanische verpflichtend.

03-JAP-2003: Orientierungsmodul: Grundlagen japanologischer

Richter, Steffi

1. Semester **Forschung „Moderne Subjektformationen“**
 S Mi 15.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, S 302

„Kreative“, „Prekäre“, „Nerds“, „Otaku“, „Parasiten-Single“, „Unternehmerisches Selbst“ – die Liste gegenwärtiger Bezeichnungen für gesellschaftliche Akteure – „Subjekte“ – ließe sich fortsetzen, hinzu kommen solche, die anderen Phasen der Moderne entstammen, aber weiter mit verschiedenen Bedeutungen belegt werden: „Bürger“, „Angestellte“, „Samurai“, Arbeiter“...

Was sind solche „Regime der Subjektivierung“ (Bröckling 2007), die die Einzelnen/ Individuen kulturell und sozial prägen bzw. die diese sich aneignen, und wie verändern sich ihre Konstellationen in Zeiten tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen, etwa denen seit dem letzten Drittel des 20. Jahrhunderts (Dritte oder „Späte“ Phase des Kapitalismus)?

Diesen Fragen wird im Seminar mittels aktueller Texte von „westlichen“ und japanischen Autoren nachgegangen, wobei auch dem Problem der adäquaten Übersetzung von Konzepten wie den oben genannten nachgegangen wird.

Teilnehmende besorgen sich bitte bis zum Semesterbeginn folgende Texte:

Reckwitz, Andreas: *Subjekt*. Bielefeld: transcript, 2008

Bröckling, Ulrich: *Das unternehmerische Subjekt. Soziologie einer Subjektivierungsform*. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2007

03-JAP-2008
3. Semester

Basismodul II: Medien und Kultur II
„Flat Culture“ – Zur Soziologie der Flachheit
Ü Do 15.15-16.45 Uhr, NSG S 104

Schäfer, Fabian

„Die Welt ist flach“ behauptet der Publizist Thomas L. Friedman in seinem 2005 erschienenen gleichnamigen Buch und meint damit vor allem die ökonomische „Horizontalisierung“ der Welt durch die Globalisierung. In diesem Seminar wird auf Grundlage des von Endo Tomomi herausgegebenen Buches „Flat Culture“ (2010, Serika shobo) ebenfalls die Metapher des Flachen bemüht, um Aspekte der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und Kultur unter einen neuen Blickwinkel zu betrachten.

03-JAP-2004 Basismodul 1: Literatur und Ideengeschichte I

Kobayashi, Toshiaki

1. Semester **„Maruyama Masao: Freiheit und Nation in Japan“ I**
S Di 13.15-14.45 Uhr, Schillerstraße, S 302

Maruyama ist der bekannteste Politikwissenschaftler nach dem Krieg und zugleich auch als repräsentativer Wissenschaftler für japanische Ideengeschichte bekannt. Die Aufmerksamkeit auf ihn im Ausland ist mittlerweile so groß, dass viele seiner Bücher und Aufsätze ins Englische und auch ins Deutsch übersetzt worden sind. *Freiheit und Nation in Japan* ist eine Sammlung der mittlerweile ins Deutsch übersetzten wichtigen Aufsätze. Maruyama stellt in dem Buch die Fragen, was der Nationalismus in Japan bedeutet, wo die Verdrehung der modernen Geschichte seit der Meiji-Zeit festzumachen ist und wie sie sich ideengeschichtlich erklären lässt.

In der Veranstaltung soll auf der Basis einer genauen Lektüre des Textes die Gültigkeit seiner Thesen und Theorien diskutiert und aus heutiger Sicht überprüft werden.

Literatur:

Maruyama Masao: *Freiheit und Nation in Japan*, Iudicium, 2007

03-JAP-2004 Basismodul 1: Literatur und Ideengeschichte I

Kobayashi, Toshiaki

1. Semester **„Kaneshiro Kazuki: GO“**
S Do 09.15-10.45 Uhr, NSG, S 426

Diese Veranstaltung ist auch die Fortsetzung des letzten Semesters. Kazuki Kaneshiro wurde 1968 in Saitama in der dritten Generation der sogenannten Zainichi-Koreaner geboren. Er hat 2000 mit seinem Roman „GO“ den renommierten Naoki-Literaturpreis erhalten und wird seitdem als Vertreter der Zainichi-Pop-Novels betrachtet. Dieser Roman, die Liebesgeschichte eines jungen Zainichi mit einer Japanerin sowie die Beschreibung eines Generationskonflikts zwischen Vater und Sohn, wurde 2001 von dem jungen Regisseur Isao Yukisada verfilmt und hat im Kino ebenfalls für Aufsehen gesorgt. Da in dem als Übersetzungskurs angelegten Seminar nur der japanische Text gelesen wird, ist die Teilna

hme auf die Studenten des Hauptstudiums beschränkt. Auch der Film wird im Rahmen der Veranstaltung gezeigt. Kopien des Textes werden während des Semesters sukzessive verteilt.

Literatur: 金城一紀『GO』講談社 2000年

03-JAP-1006 Klassisches Japanisch (Kanbun/Kobun)

Kobayashi, Toshiaki

1. Semester **„Bungo (Kanbun)“**
S Mi 09.15-10.45 Uhr, Schillerstraße, S 302

Bungo (Kanbun) bedeutet ein aus dem Chinesischen entwickeltes Japanisch, das besonders von den Intellektuellen in der Edo-Zeit bis zur Meiji-Zeit gebraucht wurde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem fünften Semester, die bereits über gewisse Sprachkenntnisse verfügen. Anhand kurzer Texte berühmter Schriftsteller, Philosophen und Politiker etc. aus der frühen

Meiji-Zeit soll die Struktur und Grammatik des Bungo erklärt werden. diese Veranstaltung gilt zugleich als kleine Lektüre-Übung klassischer japanischer Texte.
Literatur wird vom Veranstalter vorbereitet.

03-JAP-2008 Basismodul II: Medien und Kultur II

Richter, Steffi

3. Semester

Kritik im gegenwärtigen Japan: Ôtsuka Eiji

S Mi 13.15-14.45 Uhr, Schillerstraße, M 104

Anhand der Lektüre von Texten des Mangaka und Kritikers Ôtsuka Eiji wird folgenden Fragen nachgegangen: Was ist Kritik, (im Anschluss an einen Text von Michel Foucault 1990); wer ist Kritiker; wo sind Orte der Kritik? Zugleich geht es um das Problem des Verhältnisses von „high culture“ und „low culture“ im modernen und gegenwärtigen Japan.